

UNICEF-Kinderrechtesschulen: „School is cool“

Am Weltkindertag feiert die Grundschule Alt-Wolfsburg ihre Ernennung zur UNICEF-Kinderrechtesschule

Hannover/ Köln, den 20. September 2023 // „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“ lautet das Motto des diesjährigen Weltkindertags. Passend dazu erhält die Grundschule Alt-Wolfsburg heute das UNICEF-Siegel „Kinderrechtesschule – Wir leben Kinderrechte“. Damit würdigen das Niedersächsische Kultusministerium und UNICEF Deutschland das Engagement der Schulgemeinschaft, ihr Schulkonzept und ihren Schulalltag an der UN-Kinderrechtskonvention auszurichten und demokratische Strukturen zu fördern. Die Kinder und Mitarbeitenden der Grundschule Alt-Wolfsburg sind sich einig: „Das Thema Kinderrechte ist wichtig, vor allem in und an den Schulen.“

„Die Kinder fühlen sich gesehen und geben einander mittlerweile schon Tipps oder machen sich gegenseitig auf ihre Rechte aufmerksam. Sie unterstützen sich gemeinsam darin, dass sich möglichst alle Kinder an der Schule wohlfühlen“, sagt Schulleiterin Julia Feistner. Ihr Engagement trägt die Schulgemeinschaft auch über die Schulgrenzen hinaus: „Wir machen auch nach außen darauf aufmerksam. Vor allem die Eltern setzen sich mehr mit dem Thema auseinander. Durch die Arbeit am Programm und nun das Siegel wurde Bestehendes bewusst gemacht und Neues initiiert.“

Das Siegel vergibt UNICEF Deutschland in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium. Es markiert den erfolgreichen Abschluss eines siebenstufigen Trainings im Rahmen des Kinderrechtesschulen Programms von UNICEF. Die Lehr- und Fachkräfte der Grundschule Alt-Wolfsburg haben sich intensiv mit den Themen Beteiligung, Vielfalt und Nicht-Diskriminierung, Gewaltprävention und Kinderrechte global auseinandergesetzt. Die Schule entwickelte daraus einen individuellen Plan zur Aufnahme der Kinderrechte in ein ganzheitliches Schulkonzept.

Beatrix Albrecht, beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) für das Kinderrechtenetzwerk zuständig, erklärt: „Die Grundschule Alt-Wolfsburg hatte von Beginn an mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen. Es verdient deshalb besondere Anerkennung, dass die Schulgemeinschaft das anspruchsvolle UNICEF - Programm trotzdem erfolgreich durchlaufen hat und heute gesiegelt werden kann.“

„Als Kinderrechtesschule unterstützt die Grundschule Alt-Wolfsburg Kinder dabei, sich gut zu entwickeln und ihre Welt mitzugestalten. So leistet die Schulgemeinschaft einen wichtigen Beitrag für eine gute und gerechte Zukunft junger Menschen! Kinder brauchen besondere Unterstützung, Schutz und Förderung. Deswegen ist es so wichtig, dass die Kinderrechte gestärkt werden und Kinder früh ihre Rechte kennenlernen“, würdigt Kirsten Leyendecker, Koordinatorin des Kinderrechtesschulen Programms bei UNICEF, das Engagement der Schule.

Passend zum Weltkindertag sind es die Schüler*innen der Grundschule Alt-Wolfsburg, die die Feierlichkeiten rund um die Siegelübergabe gestalten; sie begrüßen die Gäste und präsentieren ihre Schulsongs „School is cool“ und „Jeder ist anders“ – ein musikalisches Zeichen gegen Diskriminierung.

Die Grundschule Alt-Wolfsburg erhält als siebte Schule in Deutschland die Auszeichnung. Das Siegel „Kinderrechtesschule – Wir leben Kinderrechte“ wird zunächst für drei Jahre vergeben und kann anschließend verlängert werden.

Am 9. Februar 2021 ging das Land Niedersachsen mit dem Kinderrechtesschulen Programm von UNICEF an den Start. 43 Schulen werden seitdem von Trainer*innen auf ihrem Weg zur Kinderrechtesschule begleitet. In Kinderrechtesschulen lernen Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen. Sie erleben ihre Schule als einen Lernort, an dem ihre Meinungen ernst genommen und ihre Talente gefördert werden. Wo Kinderrechte gelebt werden, können Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit besser entwickeln. Sie sind selbstbewusster, setzen sich aktiv für ihre Rechte und die anderer Menschen ein und gestalten so die Zukunft mit.

Weiterführende Informationen gibt es online unter <https://www.unicef.de/kinderrechtesschulen>

Ansprechpartner*innen

Niedersächsisches Kultusministerium, Ulrich Schubert, Pressesprecher, Telefon: 0511-1207168, Email: ulrich.schubert@mk.niedersachsen.de

UNICEF Deutschland, Valena Brand, Pressereferentin, Telefon: 0221-93650-633, Email: presse@unicef.de